



BISSREGISTRIERUNG MIT EINER BISSGABEL

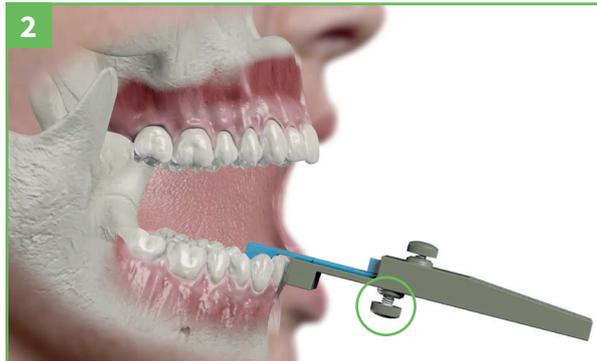
Kurzanleitung

BISSREGISTRIERUNG MIT EINER BISSGABEL

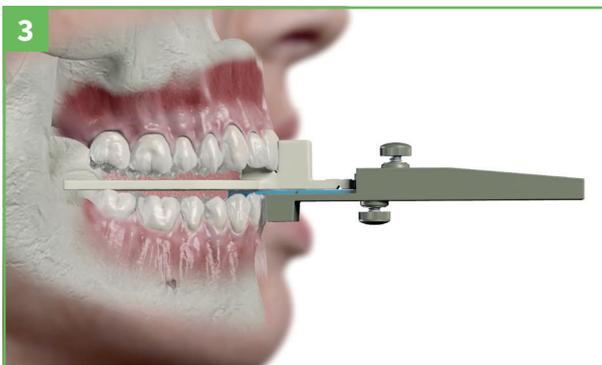
Kurzanleitung



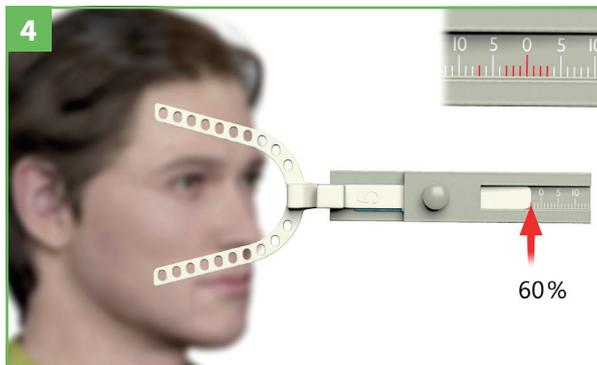
- 1 Bitte benutzen Sie eine Bissgabel, z.B. den George Gauge™, um den Grad der Protrusion für die OPTISLEEP Therapieschiene zu bestimmen und festzulegen. Die minimal erforderliche Sperrung liegt bei **5 mm**. Verwenden Sie daher bitte nur die 5 mm Bissgabeln und nicht diejenigen mit 2 mm Sperrung.



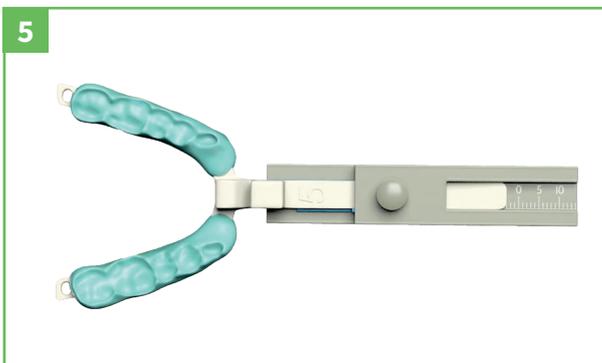
- 2 Lösen Sie die **untere Schraube**.
- 3 Weisen Sie den Patienten an, seine **unteren Frontzähne mittig in die Einbissnut** für die unteren Schneidezähne zu positionieren.
- 4 Ziehen Sie die untere Schraube fest, um diese Position zu fixieren.



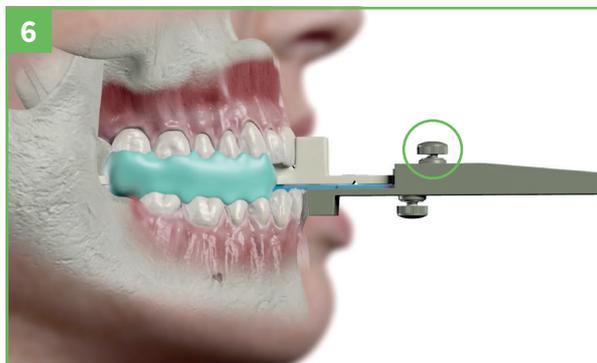
- 5 Setzen Sie die Bissgabel in den Messgeräte-Korpus ein.
- 6 Bringen Sie das Instrument zurück in den Mund – **mit der Einbissnut für die unteren Schneidezähne zentral über deren Mittellinie**.
- 7 Lassen Sie den Patienten den Mund schließen, so dass die Zähne in die Einbissnut für die oberen Schneidezähne beißen – **auch hier sollte der Indikator für die Mittellinie zwischen den zentralen Schneidezähnen liegen**.
- 8 Lassen Sie den Patienten seinen Unterkiefer nach vorne schieben.



- 9 Legen Sie die Therapieposition fest. Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Kurzanleitung „Berechnen der Therapieposition für den George Gauge“ sowie die Videoanleitung „Setting the grade of protrusion“ auf www.sicat.de.



- 9 Tragen Sie Bissregistrator auf **Ober- und Unterseite der Bissgabel** auf.
- 10 Lassen Sie die Bereiche um die Einbissnut für die Frontzähne von Ober- und Unterkiefer frei.
- 11 **Registrationsmaterial für den George Gauge:** Wir empfehlen Futar Scan, Metal Bite und Flexitime Bite.



- 12 Setzen Sie das Instrument mit der **Einbissnut für die unteren Schneidezähne wieder zentral über der Mittellinie** in den Patientenmund ein und lassen den Patienten dann in die obere Einbissnut beißen. Die Okklusionsflächen sollten vollständig mit Bissregistrator bedeckt sein. Lassen Sie das Material aushärten.
- 13 Entfernen Sie das Instrument aus dem Patientenmund. Lösen Sie die **obere Schraube** und entnehmen dann die Bissgabel.
- 14 Der Patient kann nun in Ihrem Sirona 3D-Röntgengerät gescannt werden.